



Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

1. **Mission – Leitbild**
2. **Vision**
3. **Schulaktivitäten –
Was wurde in den 3 Termen 2019 mit den Kindern gemacht**
4. **Schwerpunkt Schulalltag –
Umweltschutz – Nachhaltigkeit – Verantwortlichkeit**
5. **Räumlichkeiten, Einrichtung und Material**
6. **Was wurde aus den Plänen für 2019?**
7. **Planung für 2020**
8. **Übersicht**



Mission Statement:



Our mission is to contribute to the national education system of Ghana by providing best quality of teaching and learning conditions in an atmosphere of understanding and support, by offering scholarships to the less privileged children in the community and to train children from earliest age focusing on their individual skills and thus building up self-reliant, responsible, creative and achieving personalities who become role models as integer citizens of the country.

Leitbild:

Unser Auftrag ist es, einen Beitrag zum ghanaischen Bildungssystem zu leisten, indem wir beste Qualität von Lehr- und Lernbedingungen, in einer Atmosphäre von Verständnis und Unterstützung bieten und indem wir weniger privilegierten Kindern in unserem Einzugsbereich Stipendien gewähren, und so diese Kinder vom frühen Alter an in ihren persönlichen Begabungen zu fördern und zu selbständigen, verantwortungsbewussten, kreativen und erfolgreichen Persönlichkeiten heranzubilden, die zu Vorbildern als integere Bürger des Landes werden.

Vision: To build up a net of school branches over the whole country and to support the education in rural areas while becoming a leading role model among the best managed basic schools in Ghana.

Vision: Der Aufbau eines Netzes von Schulen über das ganze Land hinweg, die Förderung von Schulbildung in ländlichen Gebieten und dabei zu einer führenden Modellschule unter den besten Grundschulen Ghanas zu werden.

Schulaktivitäten

Das Jahr 2019 war ein ausgesprochen produktives und ereignisreiches Jahr. Die beiden bedeutendsten Punkte sind einmal die Umregistrierung der Schule von einem reinen Geschäftsunternehmen zu einer anerkannten gemeinnützigen Organisation (NGO), die verhindern soll, dass bei eventuellem Managementwechsel ein privater Missbrauch von Geldern erfolgt, denn NGOs dürfen keinen Profit erwirtschaften und müssen von einem Vorstand aus mindestens 3 Personen geleitet werden.



Diese Bedingungen machen es um einiges schwieriger z.B. Spendengelder privat oder nicht zweckgebunden auszugeben. Daneben erhoffen wir uns, dass die Schule als NGO auch Zuschüsse aus Förderprogrammen beantragen kann.

Als zweiter großer Schritt konnten mit Hilfe der Vereinsspenden zwei weitere Containergebäude mit insgesamt 3 zusätzlichen Klassen und einem Lagerraum aufgebaut werden.

Ähnlich wie im vorangegangenen Jahr wurden an den Schwerpunkten im Lehrplan und in der Didaktik keine Veränderungen vorgenommen, sondern in erster Linie daran gearbeitet, die bisher implementierten Unterrichtspraktiken und den erreichten Standard zu erhalten und zu festigen. Das Ghanaische Bildungsministerium hat allerdings zwei neue Schulfächer in das Kurrikulum aufgenommen, Geschichte und Gemeinschaftskunde, so dass wir unseren eigenen Stundenplan um diese beiden Fächer erweitert haben. Die praktische Umsetzung wird allerdings dadurch erschwert, dass das neue Kurrikulum zwar seit September 2019 gültig ist, das Ministerium aber nicht dafür gesorgt hat, dass die dazu notwendigen Schulbücher erhältlich sind.

Die Erweiterung der Schule um die JHS-Stufe (Haupt/Realschule) hat sich als sehr schwierig und kostenintensiv herausgestellt, soll aber nicht zurückgenommen werden, um den Schülern die Möglichkeit zu geben eine komplett abgeschlossene Grundausbildung in der Da Vinci School zu erhalten. Wir sind davon überzeugt, dass die anfänglichen Herausforderungen und Hindernisse überwunden werden können.



NGO Urkunde



Fundamente 2. Container



Fertiggestellter 2. Container

- PROJEKTE

➤ Auf eine **Exkursion** haben wir im Schuljahr 18/19 bewusst verzichtet, weil sowohl die Bauarbeiten als auch der Prozess der Umregistrierung der Schule sehr viel Zeit, Geld und Aufwand gekostet haben. Da die Gesamtzahl der Schüler inzwischen relativ stabil bei 180 bis 190 Schülern liegt, haben wir ausserdem beschlossen, die Exkursion nicht mehr mit allen Schülern gleichzeitig durchzuführen, sondern im Wechsel, d. h. ein Jahr fahren die Kinder der Vorschule und die beiden ersten Grundschulklassen gemeinsam und im darauf folgenden Jahr die Realschüler mit den Grundschulern der Klassen 3 bis 6. Diese neue Regelung hat den Vorteil, dass die Kosten und die Organisation verringert werden und außerdem können dem Alter entsprechende angemessene Orte besucht werden. Für das Jahr 2020 planen wir mit den Älteren Schülern eine „Geschichts-Exkursion“ zu machen, die sie zu historischen Plätzen in Accra führen soll (z. B. das Osu Castle, eine typische britisch-kolonial Festung, von der aus Sklaven nach Amerika



verschifft wurden). Das neue Schulfach Geschichte soll hier gleich einen praktischen Bezug erhalten.



Abschlussfeier 2019

➤ **Im dritten Term 18/19** haben wir uns, wie bereits im vergangenen Jahr, vollkommen auf die Vorbereitung des Abschlussfestes konzentriert. Das Programm mit dem Quiz als Höhepunkt wurde beibehalten und wie in jedem Jahr war die Feier sehr gut besucht, sehr fröhlich und erfolgreich.

➤ **Die Projektwoche im ersten Term 19/20** fand wie immer im November statt. Im Rahmen der neuen Empfehlungen des Kurrikulums, dass Grundschulbildung mehr Gewicht auf praktische und motorische Fähigkeiten und Aktivitäten der Schüler legen soll, haben wir ein „Handwerker“ Projekt durchgeführt. Wie es sich bei anderen Projekten bewährt hat, hat jeder Lehrer sich ein Handwerk ausgesucht, in dem er/sie Kenntnisse und eigene Talente hat und hat dieses der Gruppe nahegebracht. In diesem Projekt kam zum ersten Mal unser neu eingerichtetes ICT Lab zum Tragen. Die an den Verein School for Ghana von der Bremer EADS gespendeten Laptops, die kurz vor dem Projekt in Accra eintrafen, dienten sowohl den Lehrern als auch den Schülern, um über das Internet an Informationen und Bilder zu gelangen, die sie für ihre Handwerksgruppe benötigten. Es gab die Catering-Gruppe, eine Schmuck-Werkstatt, einen Friseursalon, eine Elektro-Werkstatt, ein Handarbeits-Studio (Stricken, Häkeln, Sticken), eine Schneider-Werkstatt und eine Gärtnerei. Die Gruppen haben die Aktivitäten, Arbeitsvorgänge, Werkzeuge und Materialien sowie ihre Produkte kennen gelernt, ausprobiert und in Vorträgen, mit Plakaten und Beispielprodukten am Ende des Projektes den anderen Gruppen vorgestellt.



Häkeln

Da auch hier eine große Überbewertung von sogenannten „White collar jobs“ besteht und das Handwerk als minderwertig und wenig ertragreich angesehen wird, war es uns besonders wichtig, den Schülern das Handwerk nahe zu bringen und als wichtige und erfolgsversprechende Geschäftsidee zu vermitteln.

Schwerpunkt Schulalltag: Umweltschutz – Nachhaltigkeit – Verantwortlichkeit



Elektrowerkstatt

Die Ausführungen zum Schwerpunkt im Schulalltag vom vergangenen Jahr 2018/19 bestehen uneingeschränkt weiter. Besonders was die beständige Neueinweisung von neu eingestellten Lehrern angeht, ist bisher keine Verbesserung zu erkennen. Wahrnehmungs- und



Frank Owusu



Esther Mbalapi



Vivacious Emma Mensah

Integritätstraining unter den Lehrern ist vor allen fachbezogenen Weiterbildungen notwendige, oberste Priorität. Das Gleiche gilt selbstverständlich für die Schüler, die in eine Führungsposition gewählt wurden. Inzwischen haben die Klassen jeweils einen Klassensprecher und die Schulstufen haben einen Grundschulsprecher und einen Realschulsprecher. Darüber hinaus gibt es eine Schulhofaufsicht unter den Schülern und einen Sportsprecher. Mit diesen vielen unterschiedlichen Positionen versuchen wir, das Verantwortungsbewusstsein weiter zu schulen und auf viele Schultern zu verteilen.

Durch die Neuregistrierung der Schule als NGO ist auch im Management der Schule eine grundlegende Veränderung vorgenommen worden, denn die bisherige „Besitzerin“ der Schule gibt es in der NGO nicht mehr, da Organisationen sich selbst gehören und von einem Vorstand geleitet und verwaltet werden. Der jetzige Vorstand der Schule besteht aus dem ersten Vorsitzenden, Herrn Frank Owusu, der zweiten Vorsitzenden, Frau Esther Mbalapi und der Schatzmeisterin, Frau Regina Barg. Da Madam Esther auch die offizielle Schulleiterin ist, hat sie seit dem neuen Schuljahr keine Klassenleitung mehr und arbeitet in diesem Schuljahr eine Stellvertreterin ein, Frau Vivacious Mensah, die ab dem Schuljahr 2020/21 die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin übernehmen soll. Sir Frank, der seit der Übernahme des Vorstandsvorsitzes großes Engagement an den Tag legt, hat unter anderm auch die Leitung des Informatikunterrichts, die Verantwortung für unser neues ICT Lab und die Leitung des Sportunterrichts für die Realschüler und die Klassen 4 – 6 übernommen.

Zurzeit arbeitet der Vorstand mit großem Einsatz daran, die Registrierung beim Bildungsministerium vorzunehmen. Grundschulen sind in Ghana nicht verpflichtet, bei der Behörde gemeldet zu sein. Sobald jedoch die Haupt- und Realschulstufe dazu kommt, dürfen Schüler nur dann zur staatlichen Basissabschlussprüfung zugelassen werden, sofern ihre Schule registriert ist. Der Registrierungsprozess ist relativ langwierig, sodass wir diesen vor den Weihnachtsferien 2019 eingeleitet haben.

Räumlichkeiten, Einrichtung und Material

- Mit der Spende des Vereins war es möglich mehrere Ausbaumaßnahmen durchzuführen:

1. Um den Raumbedarf für alle Klassen, inclusive der dritten Realschulklasse, die zu Beginn des Schuljahres 2020/21 beginnen wird, zu decken, mussten wenigstens 3 zusätzliche Klassenräume geschaffen werden. Es wurden darum zwei weitere Kontainerbau-



ten aufgestellt, die zusätzlich einen kleinen Lagerraum beinhalten.



Kontainer 1

2. In unserem sogenannten Anbau, der insgesamt 5 Klassenräume beherbergt, wurden die noch fehlenden zwei Trennwände eingezogen, so dass nun endgültig alle Klassen ungestört von Nachbarklassen arbeiten können.



Kontainer 3

3. Wie bereits oben erwähnt, hat der Verein 12 gebrauchte, aber mit neuen Festplatten ausgestattete Laptops für die Schule organisiert, so dass wir ein ICT Lab einrichten konnten. Dies ist eine der Auflagen, die wir erfüllen müssen, um die Registrierung im Bildungsministerium zu erhalten. Das Schulbüro ist so umorganisiert worden, dass es gleichzeitig als Unterrichtsraum für den Informatikunterricht dienen kann. Die Realschüler haben daneben regelmäßige Zeiten, in denen ihnen die Computer mit Internetzugang für ihre Aufgaben und zur Verfügung stehen.



ICT Klasse

4. Eine weitere Auflage, die die Schule von der Schulbehörde erhalten hat, ist die Einrichtung einer Schulbibliothek, womit wir begonnen haben. Da hierfür zurzeit kein eigener Raum zur Verfügung steht, haben wir ein zentrales Regal im Schulleiterbüro, in dem Lehr- und Lernspiele, alle Phonetik Materialien und Nachschlagewerke vorhanden sind, und außerdem in den Klassenräumen altersentsprechende Bücher für jede Klasse eingeführt.



Beginn der Schulbücherei

5. Schließlich musste das Küchendach repariert werden und im Zuge dieser Maßnahme haben wir den Küchenbau etwas erweitert und hoffen, im kommenden Jahr den gesamten Küchenvorplatz zu pflastern und mit einer Drainage zu versehen, da diese Fläche während der Regenzeit regelmäßig überflutet ist, was die Küchenarbeiten behindert. Für die Küche soll im kommenden Jahr auch ein zusätzlicher Kühlschrank angeschafft werden, da das derzeitige Gerät die Menge der Nahrungsmittel, die benötigt werden, nicht mehr komplett aufnimmt.

6. Eine zusätzliche Unterrichtsfläche haben wir der Zusammenarbeit mit der angrenzenden kath. Kirche zu verdanken, die auf ihrem Gelände für die dort auszubildenden Seminaristen einen kleinen Sportplatz unterhält. Sir Frank ist es gelungen, vom Seminarleiter das Einverständnis zu erhalten, dass wir diesen Sportplatz mit unseren Schülern ebenfalls benutzen dürfen. Da die Schule selbst keine Flächen zur Verfügung hat, die sportliche Aktivitäten ermöglichen, ist dies eine sehr bereichernde Ergänzung.



Neues KÜchendach

- Neue Schulmöbel wurden in dem Maße angeschafft, in dem die Klassen gewachsen sind, für die neu eingerichteten Klassenräume, wobei die dritte Realschulklasse, die erst im September 2020 benötigt wird, noch leer steht. Einige Klassen haben zusätzliche Regale für ihre Büchereibücher und Lehr- und Lernmittel erhalten.

- Schulhefte werden weiterhin von der Schule gestellt und wurden wiederum vom Verein gesponsert.



Neue Stühle für RS

Was wurde aus den Plänen für 2019?

- Die geplante Umregistrierung wurde erfolgreich abgeschlossen, wie oben ausgeführt.
- Zwei weitere Container wurden aufgestellt und der Bedarf an Klassenräumen ist gedeckt.
- Es wurden 12 Laptops in einer Informatikklasse eingerichtet, so dass der Informatikunterricht, sowie der Bedarf an Internetzugang für Lehrer und Schüler ebenfalls gedeckt ist.

Planung für 2020

Die Schule hat inzwischen einen Umfang angenommen, in dem es zunächst darauf ankommt, das Erreichte zu erhalten und an Qualität zu erweitern. Dies trifft insbesondere auf die Einrichtung und Ausstattung der Klassenräume und unserer Schulküche zu. Im Bereich Müllvermeidung und Recycling sind ebenfalls noch zahlreiche Verbesserungen möglich.

Nachdem der Küchenanbau repariert und erweitert wurde, wollen wir den sogenannten Küchenhof pflastern und mit einer geeigneten Regenwasser-Drainage versehen, denn bei jedem größeren Regenguss (während der Regenzeit täglich) steht dieser Bereich komplett unter Wasser, weil es der am tiefsten gelegene Platz des am Hang liegenden Grundstückes ist und weil es bisher keine Abflussmöglichkeit für die Wassermassen gibt.

- Auf der Bedarfsliste stehen weiterhin:
 - Copierer
 - weitere sanitäre Anlagen
- Die Suche nach einem geeigneten Stück Land, um langfristig aus dem



immer noch gemieteten Gebäude auf eigenen Grund und Boden umziehen zu können hat mehr Gestalt angenommen. Der Vorstand hat beschlossen, den jetzigen Standort so lange beizubehalten, wie die Miete für uns tragbar ist und darüber hinaus nach einem Grundstück außerhalb der Großstadt Accra zu suchen. Die ländlichen Regionen haben einen viel größeren Bedarf an Schulen, als die Metropole und wir sind bereits mit mehreren Dörfern im Gespräch, wo wir den Aufbau der Schule in Zusammenarbeit mit der Komune so gestalten wollen, dass die Schule ein Entwicklungsprojekt für den gesamten Ort werden kann. An einem Projektplan wird bereits gearbeitet.

Übersicht

- 1. Januar bis 30. April: Zweiter Term Schuljahr 2018/19
- 1. Mai bis 31. Juli: Dritter Term Schuljahr 2018/19
- 1. August bis 1. September: Sommerferien
- 2. September bis 31. Dezember: Erster Term Schuljahr 2019/20

Unterrichtsfreie Tage:

- 2 Wochen Osterferien
- 4 Wochen Sommerferien
- 2 Wochen Weihnachtsferien
- Alle Ghanaischen offiziellen Feiertage

Unterricht von Montag bis Freitag, jeweils 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Beaufsichtigung von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Frühstückspause mit Schulfrühstück von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Mittagspause mit Schulspeisung von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Struktur der Lerngruppen im Januar:

- 1 Baby-Krippengruppe
- 2 Krippengruppen
- 2 KiGa Anfängergruppen
- 1 KiGa-Gruppe
- 1 Vorschulklasse
- 1 Erste Klasse Grundschule
- 1 Zweite Klasse GS
- 1 Dritte Klasse GS
- 1 Vierte Klasse GS
- 1 Fünfte Klasse GS
- 1 Sechste Klasse GS
- 1 Siebte Kl. Haupt/Realschule

Struktur der Lerngruppen im Mai: Unverändert

Da Vinci International Model School



Struktur der Lerngruppen im September:

- 1 Baby-Krippengruppe
- 2 Krippengruppen
- 2 KiGa Anfängergruppen
- 1 KiGa-Gruppe
- 1 Vorschulklasse
- 1 Erste Klasse Grundschule
- 1 Zweite Klasse GS
- 1 Dritte Klasse GS
- 1 Vierte Klasse GS
- 1 Fünfte Klasse GS
- 1 Sechste Klasse GS
- 1 Siebte Kl. Haupt/Realschule
- 1 Achte Kl. Haupt/Realschule



Freitagskleidung für Angestellte

Regina Barg, Schulmanagement DaVinci School

DaVinci International Model School
 125, Roman Hill, Sowutuom,
 Accra, Ghana
 Tel. 00233-245954278
 e-Mail: reginabarg@yahoo.com

Bebauungsplan

